

Ressort: Finanzen

Bundesbank-Präsident warnt vor Gefahren der Niedrigzinsen

Frankfurt/Main, 27.12.2013, 11:14 Uhr

GDN - Bundesbank-Präsident Jens Weidmann hat vor den Gefahren einer dauerhaften Niedrigzinspolitik gewarnt. Diese könne dazu führen, dass die Politik notwendige Reformen verschleppe, marode Banken künstlich am Leben gehalten werden und sich Spekulationsblasen bilden, sagte Weidmann der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Der Euro-Raum erholt sich nur allmählich von der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit, die Preisgefahren sind gering. Das rechtfertigt niedrige Leitzinsen", erklärte der Bundesbank-Präsident. "Geringer Preisdruck darf allerdings auch kein Freibrief für beliebige geldpolitische Lockerungen sein. Und wir müssen darauf achten, die Zinsen wieder rechtzeitig anzuheben, sollte sich Inflationsdruck aufbauen." Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte ihren Leitzins Anfang November auf ein Rekordtief von 0,25 Prozent gesenkt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27467/bundesbank-praesident-warnt-vor-gefahren-der-niedrigzinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com